

# Niederschrift

über die Sitzung

## des Ortsgemeinderates Alterkülz

am Montag, dem 04.09.2023

im Sitzungsraum des Gemeindehauses Alterkülz

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 22:28 Uhr

### Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Alfons Rockenbach als Vorsitzender.

Die Ratsmitglieder:

Arno Schmitt, Heike Birk, Ralf Göretz, Michael Nowak, Uwe Petry, Simone Rockenbach und Axel Werner.

### Es fehlten:

a) entschuldigt Ralf Lieschied

b) unentschuldigt ./.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer Frau Elvira Breit, Herrn Otmar Meurer, Herrn Jürgen Ulrich, Herrn Ulrich Messerle, Herrn Dieter und Kai Ternis, Herrn Michael Wohlleben und Herrn Frank Schönborn.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderatbeschlussfähig ist.

Die Mitteilung über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 01.09.2023.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Tagesordnung in ihrer Reihenfolge, abweichend von der Einladung, wie folgt abgewickelt.

### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

##### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.07.2023 – öffentlicher Teil

Gegen die o.g. Niederschrift wurde kein Einwand vorgebracht; sie gilt somit gemäß § 41 GemO als bestätigt.

## 2. Sachstand Raiffeisenlager

Der Vorsitzende informiert, dass es für die Leistungsphasen 1-3 eines Architekten, bis 25.000 Euro, keiner Ausschreibung Bedarfs.

Leistungsphase 1-Grundlagenermittlung; Leistungsphase 2-Vorplanung; Leistungsphase 3-Entwurfsplanung.

Der Architekt Herr Johannes Klein wird ein Angebot über die Leistungsphasen 1-3 mit einem Festpreis vorlegen.

Liegt dieses Angebot unter der 25.000 Euro Grenze wird Herr Klein beauftragt.

Auch wird Herr Klein eine Zusammenfassung der gesammelten Ideen dem Rat zukommen lassen.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

## 3. Sachstand Glasfaserausbau

Der Vorsitzende informiert, dass sich Ortsansässige Landwirte über die ausführende Firma beschwert hätten.

Die Firma wurde von der zuständigen Behörde, wegen der Flurschäden, angemahnt.

Ab der KW 37 wird von Hasselbach kommend, mit der Verlegung von Glasfaser- u. Stromkabeln in der Ortslage begonnen.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

## 4. Neuanschaffungen

### Sitzung vom 27.06.2023; Top 6; Mülltonnen Kindergarten

Der Vorsitzende übergibt das Wort an das Ratsmitglied Petry.

.

Herr Petry hat mittlerweile drei Angebote über die Lieferung und Montage des geplanten Doppelstabmattenzaun erhalten und präsentiert dem Rat die Ergebnisse.

Angefragt wurde die Fa. Halfmann mit einer Bruttosumme von 8.388,91 Euro; die Fa. Stoffel mit einer Bruttosumme von 9.109,93 Euro und die Fa. Thomas mit einer Bruttosumme von 9.568,08 Euro.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: -einstimmig-**

Der Vorsitzende wird gebeten die Fa. Halfmann als günstigster Anbieter, laut Angebot mit einer Bruttosumme von 8.388,91 Euro, mit den Arbeiten zu beauftragen.

## **Sitzung vom 27.06.2023; Top 7; Traktor und Rasenmäher der Gemeinde**

Der Vorsitzende befragt die Ratsmitglieder Schmitt und Werner über den aktuellen Sachstand.

Für das Schneeräumen würde ein Räumschild für den vorhandenen Traktor ausreichen, da dieser sich technisch in einem guten Zustand befindet und die erforderlichen Wege befahren kann.

Hierzu sollen noch Angebote eingeholt werden.

Zum Thema Rasenmäher wartet unser Gemeindearbeiter noch auf ein Vorführgerät um die Verwendungsfähigkeit zu testen.

Die Ratsmitglieder Schmitt und Werner werden sich weiterhin mit diesen Themen beschäftigen und dem Rat berichten.

### **5. Kommunales Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI) – Annahme der Mittel und Festlegung der Maßnahmen**

Der Vorsitzende informiert, dass das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, ein Förderprogramm für Kommunen in Rheinland-Pfalz ist.

Jede kommunale Gebietskörperschaft erhält dazu - gemessen an der Einwohnerzahl - einen bestimmten Betrag. Diesen kann sie für Investitionen in den Klimaschutz oder für Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung nutzen. Ein kommunaler Eigenanteil ist nicht erforderlich.

Die Fördersumme für die Ortsgemeinde beläuft sich auf 7.065,19 Euro.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: -einstimmig-**

Die Ortsgemeinde wird die Fördermittel annehmen.

Als Maßnahmen in der Ortsgemeinde sind die Umrüstung von fünf Straßenlaternen und die Beleuchtung im Gemeindehaus auf LED-Leuchtmittel geplant.

### **6. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Kastellaun**

Der Vorsitzende informiert, dass der Bauhof der **VG** Kastellaun zum 01.01.2023 geschlossen wurde und eine Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde nicht mehr gegeben ist.

Aus diesem Grund ist eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung zu treffen um für Baumaßnahmen in der Ortsgemeinde den Bauhof der **Stadt** Kastellaun beauftragen zu können.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: -einstimmig-**

Der Vorsitzende wird ermächtigt die Vereinbarung zu unterzeichnen.

### **7. Mitteilungen und Anfragen** - entfällt -